

Brugg

General-Anzeiger Brugg  
5201 Brugg AG  
056/ 460 77 88  
<https://www.oeffingermidien.ch>

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 27'430  
Erscheinungsweise: wöchentlich



Seite: 23  
Fläche: 29'574 mm²

Auftrag: 3011806  
Themen-Nr.: 260.002

Referenz: 84411377  
Ausschnitt Seite: 1/1

**BRUGG:** Das Hightech Zentrum Aargau (HTZ) ist auf Kurs

## 437 Innovationsprojekte begleitet

Der langjährige Präsident des Hightech Zentrums Aargau, Anton Lauber, trat zurück. An seine Stelle tritt Peter Gehler, der bisherige Vizepräsident.

Als kantonale Drehscheibe für den Wissens- und Technologietransfer (WTT) konnte das Hightech Zentrum Aargau (HTZ) die meisten Kennzahlen gegenüber dem Vorjahr verbessern; die einzige Ausnahme bildet die Zahl der Erstberatungen, die aufgrund der pandemiebedingten Kontakt- und Mobilitätsbeschränkungen unter dem langjährigen Mittel blieb. Nachdem 2020 erstmals über 400 Innovationsprojekte gestartet werden konnten, verzeichnete das HTZ im vergangenen Jahr 437 neue Projekte mit der Aargauer Wirtschaft; eine Zunahme von 8 Prozent. Ebenfalls eine neue Rekordhöhe erreicht die Summe der für die Firmen eingeworbenen Fördergelder. Sie betrug 5,77 Millionen Franken, wovon 4,8 Millionen aus Quellen von ausserhalb des Kantons Aargau stammen.

Kumuliert lösten die neuen Innovationsprojekte ein Investitionsvolumen von annähernd 17,6 Millionen Franken aus. Zu den Fördergeldern kamen Eigenleistungen der involvierten Unternehmen und Hochschulen in der Höhe von gut 10 Millionen Franken. In den zehn Jahren seines Bestehens



Anton Lauber übergibt das VR-Präsidium an Peter Gehler

BILD: ZVG

arbeitete das HTZ mit gut 900 Aargauer Unternehmen zusammen. Es löste Hunderte von Machbarkeitsstudien und WTT-Projekten mit Universitäten und Fachhochschulen aus und trug wesentlich zum Erfolg des 2012 gestarteten Förderprogramms «Hightech Aargau» bei. Die Innovationsoffensive ist zu einem schweizweit beachteten Modell geworden. Dem trug der Grosse Rat Rechnung: Er beschloss, «Hightech Aargau» unbefristet weiterzuführen. «Mit der Verstärkung, die Anfang 2023 in Kraft treten wird, geht die Aufbau- und Pionierphase zu Ende», sagte HTZ-Geschäftsführer Martin Bopp an der Generalversammlung in Brugg. Das HTZ sei für die Zukunft sehr gut aufgestellt.

### Wechsel in Präsidium

Anton Laube, der den Verwaltungsrat seit der Gründung des HTZ im Jahr 2012 geleitet hat, stand nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung. Zu seinem Nachfolger wählte die GV Peter Gehler, den Vizepräsidenten des Verwaltungsrats der Zofinger Siegfried AG. Regierungsrat Dieter Egli dankte Anton Laube für sein enormes Engagement bei der Gründung und beim Aufbau des HTZ. Der langjährige CEO und Verwaltungsrat des Elektronikunternehmens Schurter AG und Präsident des Hochschulrates der Hochschule Zürich haben das Erreichen dieses Ziels mit seinem persönlichen Einsatz erst möglich gemacht.

GA